

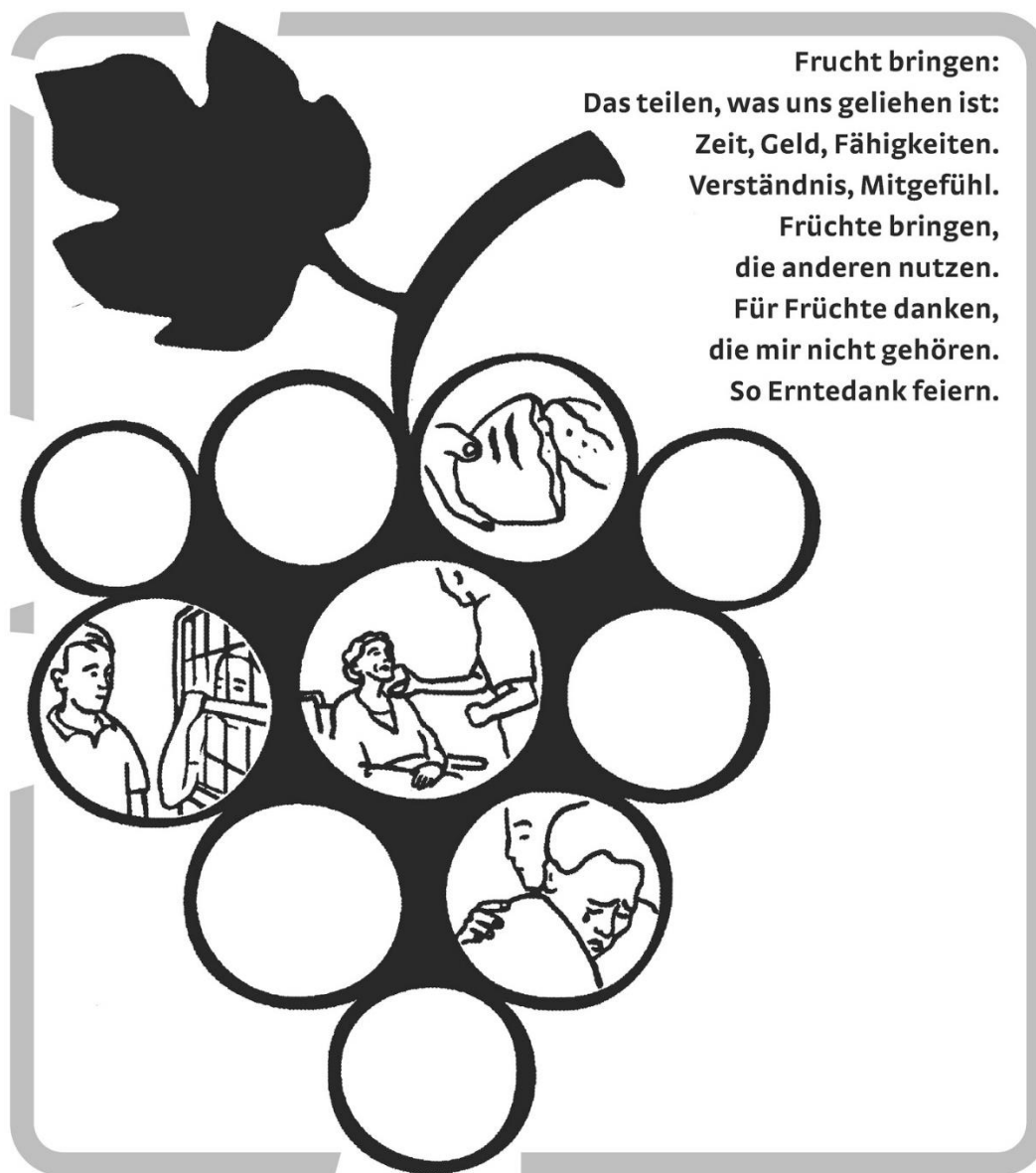
PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 39/2023

25.9. – 1.10.2023

20 Cent



Frucht bringen:

Das teilen, was uns geliehen ist:

Zeit, Geld, Fähigkeiten.

Verständnis, Mitgefühl.

Früchte bringen,

die anderen nutzen.

Für Früchte danken,

die mir nicht gehören.

So Erntedank feiern.

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.com, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de
Spendenkonto: DE88 750 90 300 000 113 74 17 (LIGA-Bank, Regensburg)

Gottesdienstordnung 39/2023

Sonntag, 24.09. : 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS A; Tag unserer Pfarrwallfahrt zum Heilbrünnl bei Roding, Caritas-Kollekte

- 9.30 Uhr Hl. Messe
- 13.00 Uhr Pfarrwallfahrt – Weggang an unserer Pfarrkirche
- 14.00 Uhr Rosenkranz
- 17.45 Uhr Heilbrünnl Hl. Messe

Montag, 25.09. : Hl. Nikolaus von Flüe, Einsiedler, Friedenstifter

- 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 26.09. : Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte, Märtyrer

- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 27.09. : Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

- 18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Hl. Messe *Ungenannt für + Traudl Faltermeier.*

Donnerstag, 28.09. : Hl. Lioba, Äbtissin

- 17.45 Uhr Rosenkranz
- 18.15 Uhr Seniorenheim (!) Hl. Messe (gestaltet im Hinblick auf das Erntedankfest)

Freitag, 29.09. : HL. MICHAEL, HL. GABRIEL und HL. RAFAEL, Erzengel

- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 30.09. : Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Fam. Drexler für + Tochter, Schwester und Tante Martina zum 2. Sterbetag; Kolpingsfamilie für + Mitglied Luis Giptner; Ungeannt zu Ehren der Immerwährenden Hilfe.*

Sonntag, 01.10. : 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS A; Erntedankfest

- 9.30 Uhr Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Frauen-Union Bruck für + Traudl Faltermeier; Margot Pinapfel für + Eltern Resi und Michael Fischer zum Namenstag; Ingrid Feicht für + Eltern, Schwestern Lore und Annemarie und + Schwager Friedl; Fam. Dobler für + Bruder Franz, + Schwager Josef und Ludwig.*
14.00 Uhr Rosenkranz
14.00 Uhr Museum Mappach ökumenische Erntedank-Andacht, mitgestaltet von Kindern des Kinderhauses „Theresia“

Pfarrnachrichten

Bitte beachten: **Der nächste Pfarrbrief gilt für 2 Wochen (KW 40+41; 2. bis 15.10.2023).** Messintentionen bzw. Vereinsnachrichten für diesen Zeitraum müssen bis spätestens Di., 26.9.2023, 12.00 Uhr im Pfarrbüro eingegangen sein, sonst können sie nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Marienfigur neben unserer Sebastianskirche ist auf Kosten der KAB Bruck renoviert worden. Vergelt's Gott! Seit letztem Herbst war sie in der Werkstatt. Nun steht sie wieder an ihrem Platz. Am **Fr., 20.10.2023, 18.00 Uhr** werden wir in der Sebastianskirche eine kleine **Marienandacht** abhalten und anschließend die Figur erneut segnen. Herzliche Einladung!

Mit Kindern nach Altötting, **bis zum 12.11.2023** kann das mit einem besonderen Zuckerl verbunden werden: In der **Stadtgalerie Altötting** wird eine **große Playmobil-Ausstellung** mit über 5.000 Figuren gezeigt. Näheres unter: <https://www.altoetting.de/tourismus/entdecken-erleben/museen-und-ausstellungen/stadtgalerie/playmobil/>





In der Zeit vom 25.9. bis 1.10.2023 findet wieder die **Caritas-Herbstsammlung** statt. **Wie es sich inzwischen bewährt hat, werden auch diesmal die Sammlerinnen und Sammler nicht bei Ihnen läuten, sondern in jeden Briefkasten ein Schreiben mit der Bitte um Überweisung Ihrer Spende einwerfen. Konto DE67 750 90 900 40 886 03 617 bei der VR Bank Niederbayern-**

Oberpfalz eG. Die Kirchenkollekte ist am 23./24.9.2023 bei den beiden Sonntags-Gottesdiensten in Bruck. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unter anderem die vielen Beratungsangebote der Caritas (Schwangerenberatung, Sucht-, Schuldner-, Allgemeine Sozialberatung usw.), die allen Hilfesuchenden offenstehen und vor allem jetzt stark nachgefragt werden. **Vergelt's Gott für jede Gabe!** Mehr unter: <http://www.caritas-schwandorf.de>

Hallo Kinder! Bitte bringt zur **9.30 Uhr-Messe am Erntedanksonntag (1.10.2023) Körbchen mit Erntegaben** mit. Bei der Gabenbereitung dürft ihr eure Körbchen zum Altar bringen.

#####

Ende September 2020 startete Aserbaidtschan einen brutalen Krieg gegen Bergkarabach, der 44 Tage dauerte. Am 9.11.2020 unterzeichneten Armenien und Aserbaidtschan unter russischer Vermittlung eine Waffenstillstandsvereinbarung mit schwerwiegenden Folgen für Bergkarabach. Gemäß der Vereinbarung bleibt die einzige Verbindungsstraße zwischen Bergkarabach und Armenien der Latschin-Korridor. Aserbaidtschan sollte den ungehinderten Verkehr im Korridor gewährleisten. Am 12.12.2022 blockierte eine Gruppe Aserbaidtschaner, die sich als Ökoaktivisten ausgab, den Latschin-Korridor. Gut fünf Monate halten sie die Straße gesperrt. Dann errichtet Aserbaidtschan entgegen der Vereinbarung im selben Korridor einen Grenzkontrollpunkt. Parallel zur Blockade wurde seitens Aserbaidtschans die Strom- und Gasversorgung von Bergkarabach fast vollständig abgestellt. Seit Juni kann man von einer totalen Abriegelung der Region sprechen. Mittlerweile sollte für die Weltgemeinschaft offenkundig sein, dass Aserbaidtschan in Bergkarabach eine Politik der ethnischen Säuberung (= Vertreibung/ Ausrottung der angestammten Bevölkerung) betreibt und versucht, die Lebensbedingungen dort so unerträglich zu machen, dass die Menschen in ihrer angestammten Heimat keine Perspektive mehr für sich sehen und fliehen müssen. Bislang begnügt sich die internationale Gemeinschaft, auch Deutschland, nur mit verbalen Appellen, die jedoch folgenlos bleiben. Es ist längst an der Zeit, dass den Worten konkrete Taten bis hin zu Sanktionen folgen. Der Westen darf nicht tatenlos zusehen, wie Aserbaidtschan 120.000 Menschen aushungern lässt. Daher begrüßen wir den Appell der deutschen Außenministerin und erwarten jetzt konkrete Schritte, um Aserbaidtschan zum Einlenken zu bewegen und damit einen Genozid (= Völkermord) in Bergkarabach zu verhindern. Das gebietet auch die Glaubwürdigkeit einer wertebasierten Außen- und Sicherheitspolitik, die Deutschland für sich beansprucht.

+ *SEROVPE ISAKHANYAN, Bischof der Armenisch-Apostolischen Kirche in Deutschland, in: „Die Tagespost“ vom 7.9.2023*